

Studie von CUBE:

## INVESTITIONEN IN FOOD-TECH-STARTUPS 2015 VERDREIFACHT

- Crop Science, AgTech, Digital Farming und Food Processing bilden die vier Säulen der Branche
- Etablierte Unternehmen wie Bayer, BASF und SAP investieren in Food-Tech-Startups
- Weidegründe 4.0 – Untersuchung zeigt wie der Bauernhof der Zukunft aussieht

*Berlin, 14. November 2016.* CUBE, das weltweit aktive Ökosystem, das Startups und Corporates zusammenbringt, veröffentlicht heute eine Studie zur aktuellen Entwicklung von Investments in Startups im Food-Tech-Segment. Entstanden ist die Untersuchung in Kooperation mit Statista, einem der führenden Statistik-Portale im Internet.

“Wer sorgt für unser Essen von morgen?“, “Welchen Herausforderungen muss sich die Landwirtschaft stellen, welche Technologien machen sie zukunftsfähig?“ – Mit Fragen wie diesen hat sich die Studie u. a. beschäftigt.

In der Studie hat sich CUBE auf die Entwicklungen im Bereich der Food-Tech-Startups konzentriert, die mit smarten Technologien und Innovationen für aufsehenerregende Neuerungen in einem wachsenden Ökosystem sorgen. Junge Firmen mit den Spezialgebieten Crop Science (Acker- und Pflanzenbau), AgTech (Agrartechnologie), Digital Farming (digitale Landwirtschaft) sowie Food Processing (Lebensmittelverarbeitung) drängen auf den Markt, fordern traditionelle Produktionsmodelle heraus und haben sich der Revolutionierung des Marktes verschrieben.

## VERDREIFACHUNG DER INVESTITIONSSUMME IN FOOD-TECH IN 2015

Fakt ist, dass sich die Food-Tech-Industrie mehr und mehr auf **nachhaltige Innovationen** verlagert, die **ökologische Faktoren verbessern**. Da die Weltbevölkerung ständig wächst, wird es immer deutlicher, dass technologische Neuerungen dringend gebraucht werden. Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass sich die Investitionen in diesem Sektor im letzten Jahr im Vergleich zu 2014 verdreifacht haben. So stieg die Finanzierungsaktivität im Food-Tech-Segment im Jahresvergleich deutlich an: Plus 65% Volumen und 58% mehr Finanzierungsrunden. Das gesamte Investmentvolumen stieg 2015 auf über 2 Milliarden US-Dollar. Dies verdeutlicht, dass das Interesse von großen Unternehmen und Investoren an der Food Tech-Branche insgesamt stark zugenommen hat.

Mit der aktuellen Studie liefert CUBE eine detaillierte Einsicht in Entwicklungen und Trends in diesem lebenswichtigen globalen Wirtschaftszweig.

## VIER SÄULEN DER BRANCHE – VON DER SAAT BIS ZUR NAHRUNG

Der Branchenüberblick konzentriert sich auf die vier großen Segmente von der Saat bis zur fertigen Nahrung: **Crop Science**, **AgTech**, **Digital Farming** und **Food Processing**. Gewinner in Bezug auf Investitionsvolumen sowie Finanzierungsrunden im Jahr 2015 ist der Bereich AgTech, gefolgt von Digital Farming und Food Processing. Einzig im Bereich Crop Science sank das Investmentvolumen aufgrund geringerer Gesamt- sowie kleinerer individueller Investments in Crop & Soil-Tech. Investments in Spezialgebiete der Crop-Science-Branche – Biotech und Biomaterials – stiegen jedoch an und erzielten höhere individuelle Finanzierungen.

## AGTECH – WACHSTUM UND ERNTE DANK SMARTER TECHNOLOGIEN

Das jährliche AgTech-Investmentvolumen hat sich 2015 fast verdreifacht auf 1,2 Mrd. US-Dollar. 67% der Startup-Finanzierungsrunden im Jahr 2015 gingen an Anbieter digitaler Lösungen für Landwirte in Form von AgTech und Digital-Farming-Anwendungen (2014: 44%). Die Anzahl der Finanzierungsrunden nahm besonders stark im Bereich AgTech mit +58% zu. Zudem gab es hier das höchste Durchschnittsvolumen von 10,3 Mio. US-Dollar. Der Investmentanstieg im Bereich AgTech um +266% wurde hauptsächlich von größeren Investments in **Bewässerungs-** und **Wasser-Tech**-Startups (56%) bestimmt. Darüberhinaus erhielt das Spezialgebiet **Drohnen** und **Robotik** (32%) etwas mehr als ein Drittel der 2015er-Finanzierungen in diesem Bereich.

Als ein herausragendes Beispiel der AgTech-Branche führt CUBE in der Studie die Berliner Firma **ECF Farmsystems** an, ein Spezialist im Bereich **Aquaponik Farming**. Aquaponik bezeichnet ein Verfahren, das Techniken der Aufzucht von Fischen in Aquakultur mit Gemüseanbau in Hydrokultur verbindet. Hierbei wird das Fischeaufzuchtswasser für die Versorgung von gleichzeitig angebautem Gemüse mit Wasser und Naturdünger verwendet. Der Effekt: Wassereinsparung um bis zu 90% bei Fischzucht und Gemüseanbau, Einsparung von Nutzflächen und geringere Kosten für Dünger und Transport gegenüber herkömmlichen Ansätzen.

## DIGITAL FARMING – GEZIELTER DATENZUGANG LIEFERT ENTSCHEIDUNGSHILFEN

Im Bereich Digital Farming sorgte ein großer Finanzierungsdeal für den Anstieg des Investment-Volumens. Die Anzahl der Runden und das durchschnittliche Volumen stiegen ebenfalls an. **Dicision Support-Systeme** für die Landwirtschaft zogen 128% mehr Finanzierungsvolumen an als noch 2014. Digital-Farming-Startups, die Landwirten den Zugang zu **Big Data** und zu **Cloud-Anwendungen** geben, erhielten 2015 Finanzierungen in Höhe von 295 Mio. US-Dollar. Die Startups entwickelten intelligente Lösungen, um Daten von Satelliten, Kameras, Sensoren sowie aus Netzwerken zu ziehen und zu nutzen. Diese dienen dazu, Landwirte bei Entscheidungen und in der Präzisionslandwirtschaft zu unterstützen.

Zu den beispielhaften Vertretern der Digital Farming-Branche gehört die US-amerikanische Firma **Planet Labs**. Sie bietet eine Technologie, die Informationen über die sich verändernde Erde via **Satellitenbildaufnahmen** sammelt. Die Hochfrequenzbilder liefern einen konstanten Strom aktueller Informationen, um **Veränderungen an Ernte und Böden zu identifizieren**. Der Datenstrom ist über eine Cloud-basierte Plattform zugänglich und ermöglicht Landwirten, fundiertere Entscheidungen zu treffen, Einsatzmengen zu optimieren, die Profitabilität zu steigern sowie nachhaltige Landwirtschaftsmethoden zu verbessern.

## FOOD PROCESSING – NEUE TECHNOLOGIEN ZUR SCHLIEßUNG DER PROTEIN-LÜCKE

Im Bereich Food Processing bestimmten Investments in **Food-Tech-** und **Nahrungsmittelsicherheits-**Startups den Gesamtanstieg. Das Segment „Nachhaltiges Protein“ erhielt 44% der Investitionssumme und zog hohe Einzelfinanzierungen an. Dies ist ein Spezialgebiet der Branche, das sich mit der Ersetzbarkeit von Eiern und Fleisch durch Pflanzenproteine beschäftigt – eine wichtige globale Herausforderung. Food Tech insgesamt war im Aufstieg: +340% an Volumen und sechs mal mehr Finanzierungsrunden im Jahresvergleich.

Als ein ausgewählter Player im Bereich Food Processing, Spezialgebiet Nachhaltiges Protein, wird in der Studie die französische Firma **Ynsekt** vorgestellt. Sie nutzt Insekten, um organische Substrate mittels Biokonversion in eine nachhaltige Nährstoffquelle u.a. für die Tierzucht zu verwandeln. Die **Nutzung von Insekten als Protein-Quelle** könnte der Schlüssel zur Verlangsamung des Rückgangs von natürlichen Protein-Quellen sein.

## CROP SCIENCE – NACHHALTIGE LÖSUNGEN ZUR DÜNGEMITTELNUTZUNG

Das Investmentvolumen in Crop Science sank im Jahresvergleich um 27% auf ~360 Mio. US-Dollar. Die Anzahl der finanzierten Crop- und Soil-Tech-Startups stieg jedoch. Während 2014 die Mehrheit der Investments in Crop- und Soil-Tech flossen, erhielten Biomaterials und Biotech 2015 über 50%.

Ein herausragender Vertreter der Branche im Bereich Biomaterials und Biochemicals ist das britische Unternehmen **Azotic Technologies Ltd.** Mit „N-Fix“ hat es eine natürliche Stickstoff-Technologie geschaffen, die eine **nachhaltige Lösung für effiziente Düngemittelnutzung** zur Verfügung stellt. Sie ermöglicht eine nachhaltige Landwirtschaft ohne Stickstoffbelastung, ersetzt bis zu 50% des Stickstoffbedarfs der Anlage und reduziert die Übernutzung.

## DIE INVESTOREN – SUCHE NACH WACHSTUMSFELDERN UND WEIDEGRÜNDE

Etablierte Unternehmen aus der Lebensmittelindustrie und dem Landwirtschaftssektor investieren in Startups, um mit Konkurrenten Schritt zu halten oder um neue Wachstumsfelder zu erschließen. Dazu gehört die Schweizer Firma Syngenta, ein Agrar-Riese für Saatgut und Pflanzenschutz mit einem Gesamt-Investmentvolumen von 100 Mio. US-Dollar, das u. a. in Technologien rund um Crop Science und Digital Farming fließt. Andere bekannte Firmen wie Bayer (Deutschland) investieren in erster Linie in den eigenen Kernbranchen. Im Fokus der Investitionen steht dabei die Pflanzenforschung. Bei einem Gesamt-Investmentvolumen von 175 Mio. Euro investiert BASF (USA) u. a. in Biotechnologie. Auch Internet-Unternehmen investieren in AgTech-Anwendungen wie Smart Equipment. Dazu gehört der Internet- und Werbegigant Google, der in weitere Branchen vorstößt, in denen Nutzerdaten relevant sind. Bei einem Gesamt-Investmentvolumen von 960 Mio. US-Dollar gehört die Robotik zu seinen Investitionsfeldern.

Auch Spieler von außerhalb der Industrie entdecken neue Weidegründe für ihre Anwendungen, darunter SAP. Im Fokus bei einem Gesamt-Investmentvolumen von 650 Mio. US-Dollar steht für SAP der Bereich Digital Farming. Das deutsche Unternehmen entwickelt auch eigene Lösungen für die Präzisionslandwirtschaft mit ERP-Technologien, Big Data- und Cloud-Anwendungen.

“Unsere Studie zeigt, dass Food-Tech immer wichtiger wird und vor allem die Bereiche Agtech und Digital Farming stark gewachsen sind. Das zeigt die Zahl der Investitionen

deutlich. Wir gehen davon aus, dass diese Entwicklung in den nächsten Jahren weiter zunehmen wird und zukünftig weitere Startups in den Markt einsteigen werden“, kommentiert Dr. Torsten Oelke, Executive Chairman CUBE, die Ergebnisse.

## ÜBER CUBE:

CUBE ist ein in Berlin ansässiges Innovationsökosystem mit dem Ziel, Partnerschaften zwischen Industriegrößen und Startups aus den Bereichen Life Sciences sowie Digital Health, Machinery und Manufacturing sowie Infrastruktur und Konnektivität anzubahnen, herzustellen und zu stärken. Als Teil des CUBE-Ökosystems arbeiten alle Stakeholder gemeinsam an konkreten Maßnahmen und Produkten, die sie bis hin zur Marktreife entwickeln und so eine Antwort auf konkrete Bedürfnisse der Industrie schaffen. Startups, deren Produkte und Dienstleistungen bereits über einen bestimmten Reifegrad verfügen, können sich kostenfrei qualifizieren. Mit dem ganzjährigen Programm bietet CUBE Startups und Industriegrößen die Möglichkeit der Zusammenarbeit im eigenen *Cooperation Space* in Berlin. Highlight des CUBE-Ökosystems ist die jährlich stattfindende exklusive CUBE Tech Fair, welche erstmals im Mai 2017 in Berlin stattfindet. Hier werden die wegweisenden, disruptiven Produktentwicklungen und Technologien der CUBE-Kooperationen vorgestellt. Dr. Torsten Oelke ist Executive Chairman der CUBE GmbH. Gründungspartner von CUBE sind die Messe Berlin, Volkswagen und Bayer.

## PRESSEKONTAKT

PIABO PR GmbH

Andreas Krönke

Tel.: +49 30 25 76 20 5 - 21

E-Mail: [cube@piabo.net](mailto:cube@piabo.net)